

# Harzer Sportkurier

Sonnabend, 7. August 2010

Skispringen: Internationaler Nachwuchs-Cup in Bad Freienwalde

## Harzer Weitenjäger trumpfen gegen internationale Gegner auf

Einen Riesenerfolg feierten die Harzer Skispringer beim Internationalen Nachwuchs-Cup in Bad Freienwalde. Neben sehr guten Platzierungen im Einzelklassement triumphierte das Harzer Trio im Mannschaftsspringen mit einer starken Vorstellung.

Von Ingolf Geßler

Wernigerode. Der Mattensprunglauf war krönender Abschluss eines Internationalen Nachwuchscamps, das Springer aus fünf Nationen am Werbellinsee zusammenführte. Neben einem intensivem Athletiktraining kam auch die Freizeit mit Badeausflügen nicht zu kurz. Die insgesamt 22 Springer aus Sachsen-Anhalt wurden vom ehemaligen Wernigeröder Coach Karlheinz Hähnel betreut, der eigentlich



Michel Dahrmann sprang auch im Einzel auf einen Podiumsplatz.

seit diesem Sommer als Trainer für den Stützpunkt in Bad Freienwalde tätig ist.

Der internationale Nachwuchs-Cup startete mit einem Einzelspringen, bei dem Michel Dahrmann mit einem dritten Platz bereits für Furore sorgte. Knapp an einem Podiumsplatz vorbei schrammten Paul Tom Blume (AK 13/14) und der Braunlager Alexander Kniss (Ü 17) auf der 60 m-Schanze. Auf der 42 m-Schanze erzielte Robin Kirchhoff in der Sonderklasse einen Bronzerang, auch Kenny Guilka überzeugte mit Platz sechs von der 10 m-Schanze. Der WSV Harzgerode war mit fünf Springern im Einzelklassement vertreten.

Beim Mannschaftsspringen legte Paul Tom Blume mit zwei tollen Sprüngen den Grundstein zum Sieg. Im Duell mit



Das erfolgreiche Harzer Team bei der Siegerehrung: (von links) Michel Dahrmann, Alexander Kniss und Paul Tom Blume. Fotos (2): privat

dem stärksten Österreicher erhielt der jüngste Harzer den kürzesten Anlauf, sprang aber 49,5 und 50 Meter weit. Michel

Dahrmann (65 m/66,5 m) und Alexander Kniss (66 m/68,5 m) brachten den vielumjubelten Sieg unter Dach und Fach.

### Ergebnisse

#### ○ Einzelspringen

**10 m-Schanze: Sonderklasse:** 6. Kenny Guilka 174,9 (5,5 m/5,5 m);  
**42 m-Schanze: Sonderklasse:** 3. Robin Kirchhoff 149,9 (33 m/27 m);  
**60 m-Schanze: AK 13/14:** 4. Paul-Tom Blume 181,9 (54 m/52 m); Ü 17: 3. Michel Dahrmann (alle Ski-Klub Wernigerode) 233,0 (63 m/62 m), 4. Alexander Kniss (WSV Braunlage) 207,0 (59,5 m/65,5 m);

#### ○ Mannschaftsspringen

**60 m-Schanze:** 1. SK Wernigerode/WSV Braunlage (Blume, Dahrmann, Kniss) 670,9, 2. Kitzbüheler SC 609,1, 3. Weißrussland 544,7, 4. Kitzbüheler SC II 516,7, 5. Bulgarien/Polen/Deutschland 516,0.